



Fraport-Verkehrszahlen im März 2015: Passagierzahl in Frankfurt trotz Streiks und Orkantief 'Niklas' auf Höchstniveau

Fraport-Verkehrszahlen im März 2015: Passagierzahl in Frankfurt trotz Streiks und Orkantief "Niklas" auf Höchstniveau
Starke Fluggastzahlen im ersten Quartal / Positive Bilanz der Konzernflughäfen
Im März lag die Zahl der Passagiere am Flughafen Frankfurt bei über 4,6 Millionen, was einem Anstieg im Vorjahresvergleich um 2,5 Prozent und einer neuen Höchstmarke für den Monat März entspricht. Dabei war Frankfurt an insgesamt vier Tagen vom Lufthansa-Pilotenstreik betroffen und am 31. März wirbelte Orkantief "Niklas" den Flugplan durcheinander. Ohne diese Ereignisse wären rund 150.000 Passagiere mehr über Frankfurt geflogen, rund 1.250 Annullierungen sind darauf zurückzuführen. Die Zahl der Flugbewegungen ging dementsprechend um 2,3 Prozent auf 37.218 Starts und Landungen zurück. Die Summe der Höchststartgewichte legte hingegen leicht auf 2,37 Millionen Tonnen (plus 1,2 Prozent) zu. Das Cargo-Aufkommen ist um 6,1 Prozent auf 189.546 Tonnen gesunken. Auch hier zeigen sich die Auswirkungen der streikbedingten Annullierungen, die zu einer Minderung der Belly-Kapazitäten im bedeutungsvollen Interkontinentalverkehr geführt haben.
Frankfurt zieht für das erste Quartal eine positive Bilanz: Mehr als 12,5 Millionen Passagiere nutzten den größten Flughafen Deutschlands, was einem Plus von 2,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Damit wurde trotz der Einflüsse durch Streiks sowie durch Winterwetter und Stürme der bisherige Höchstwert für ein erstes Quartal aus dem Jahr 2008 um rund 260.000 Fluggäste übertroffen. Besonders starkes Wachstum zeigten der Asienverkehr sowie die touristischen Ziele in Nordafrika. Die Gesamtzahl der Starts und Landungen sank gemäß dem Trend der letzten Monate um 2,2 Prozent auf 104.780 Flugbewegungen. Die kumulierten Höchststartgewichte legten trotzdem um 2,1 Prozent auf 6,6 Millionen Tonnen zu. Das Cargo-Aufkommen ging im ersten Quartal um 2 Prozent zurück auf 511.355 Tonnen.
Auch im internationalen Portfolio konnte die Fraport AG im ersten Quartal 2015 ein überwiegend positives Fazit ziehen. Der slowenische Flughafen Ljubljana konnte mit 236.263 Passagieren (minus 0,2 Prozent) sein Vorjahresniveau nahezu halten. Der peruanische Flughafen in Lima begrüßte insgesamt rund vier Millionen Fluggäste und erreichte damit einen starken Anstieg von 8,6 Prozent. Die beiden bulgarischen Twin-Star Airports Varna und Burgas zählten gemeinsam im Quartal 96.821 Passagiere (plus 7,4 Prozent). Am türkischen Flughafen in Antalya starteten und landeten von Januar bis März etwa 2,4 Millionen Reisende, was einem deutlichen Plus von 6,3 Prozent entspricht. Der russische Flughafen St. Petersburg registrierte einen leichten Rückgang von 0,6 Prozent auf knapp 2,5 Millionen Fluggäste. Die deutlichsten Zuwächse verzeichnete der chinesische Flughafen in Xian - hier wurde mit über 7,6 Millionen Passagieren in den ersten drei Monaten ein Plus von 17,6 Prozent erzielt. Am niedersächsischen Flughafen in Hannover-Langenhagen notierte das Fluggastaufkommen mit einem Plus von 5,3 Prozent auf 974.487 Passagiere.
Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide
60547 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 690-0
Telefax: 069 690-55071
Mail: info@fraport.de
URL: <http://www.fraport.de>
pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=591571" width="1" height="1">

Pressekontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

fraport.de
info@fraport.de

Firmenkontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

fraport.de
info@fraport.de

Wir gehören international zu den führenden Unternehmen im Airport-Business und betreiben mit dem Flughafen Frankfurt eines der bedeutendsten Luftverkehrsdrehkreuze der Welt. Bei insgesamt ca. 500 Firmen und Institutionen arbeiten 78.000 Personen (Beschäftigtenzahl inkl. The Square und Gateway Gardens), davon sind 21.000 Beschäftigte allein bei Fraport tätig. Das macht den Frankfurter Flughafen zur größten Arbeitsstätte Deutschlands. Als erfahrener Airport-Manager entwickeln wir den Flughafen Frankfurt gemeinsam mit Partnern zur "Frankfurt Airport City" - einem herausragenden Mobilitäts-, Erlebnis- und Immobilienstandort. Zu unserem Dienstleistungsspektrum gehören nicht nur sämtliche Services rund um den Flugbetrieb, sondern auch Kompetenzen im Airport-Retailing und der Immobilienentwicklung. Als Full-Service-Anbieter im Airport-Management sind wir über Beteiligungen und Tochtergesellschaften auf vier Kontinenten aktiv. Der Konzern erwirtschaftete in 2012 bei 2,44 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von 251,6 Millionen Euro.